



ΣΥΛΛΟΓΟΣ ΠΟΝΤΙΩΝ ΜΟΝΑΧΟΥ

Verein der Griechen aus Pontos in München e.V.

Rüdesheimerstr. 4, 80686 München, Germany, Tel. - Fax.: +49 89 5439707

eMail: info@pontos-griechen.de Web: <http://www.pontos-griechen.de>

München, 06. März 2006

Für die Publikumspresse

Protestbrief gegen „die Berlin Talaat Pascha-Bewegung“ an die politischen Verantwortlichen.

Der Verein der Griechen aus Pontos in München appelliert an die Verantwortlichen der Bundesfraktionen, des Innenausschusses des Bundestages und der politischen Landesverbände in Berlin „die Berlin Talaat Pascha-Bewegung“ zu verbieten.

Der Verein der Griechen aus Pontos in München ist auf Grund von Veröffentlichungen im Internet auf eine Aktion aufmerksam geworden, die sich "Grosses Projekt 2006 / Berlin Talaat Pascha-Bewegung" nennt. Darin sind eine Reihe von Aktionen in Berlin geplant, zwischen dem 15. und 19.03.2006, unter anderem eine Demonstration, die am 18. März in Berlin stattfinden soll und zu der die "4 Millionen Türken in Europa" zur Teilnahme aufgerufen werden.

Wie Sie wissen, gehören die Griechen aus der kleinasiatischen Region Pontos am Schwarzen Meer zur großen Gruppe der sechs Millionen Christen (wie die Armenier und Assyrer-Aramäer), die im Zeitraum zwischen 1915 und 1922 von den damaligen Machthabern in der heutigen Türkei verfolgt, ermordet und aus ihrer Heimat vertrieben wurden.

Unter schwierigsten Umständen fanden diese Heimatvertriebenen in Griechenland und in anderen Ländern Zuflucht. Diese Vertreibung und grausamen menschenverachtenden Ereignisse sind vor vielen Jahrzehnten geschehen. Ihre Schatten reichen hingegen bis in die Gegenwart.

Talaat Pascha war als türkischer Innenminister einer der Hauptverantwortlichen für den Genozid an den Christen. Er konnte nach Berlin fliehen, nachdem er von einem Sonderkriegsgerichtshof in Istanbul zum Tode verurteilt worden war. In Berlin wurde er dann am 15. März 1921 von einem armenischen Studenten erschossen.

Bis heute leugnen die türkischen Staatsorgane und der größte Teil der türkischen Presse, den von international anerkannten Historikern festgestellten **Völkermord an den Christen im osmanischen Reich und im Nachfolgestaat Türkei.**

Im Namen und als Vorsitzende des *Vereins der Griechen aus Pontos in München e.V.*, appelliere ich an Sie, diesem geschichtsverfälschenden Treiben Einhalt zu gebieten und auf ein Verbot der Demonstration hinzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen
(für den Vorstand)

(Anastasia Dick)